



Kultur- und Orgelzentrum Valley

**Zollingerhalle am Alten Schloß Valley**

**Konzert**  
**MUSICA DI BAVIERA**

Ostermontag, 2. April 2018, 15 Uhr

**Programm**

mit Werken von Placidus von Camerloher

**MISSA SOLEMNIS F-DUR**

von

**Placidus von Camerloher**

(1718-82)

Solisten, Chor und Orchester der Valleyer Barockmusikfreunde

Bearbeitung der Missa und Leitung: Dr. Sixtus Lampl

Anna-Maria Greindl – Sopran  
Traudl Fröhlich – Alt  
Barbi Seibert – Agnus Dei

Klaus Reisinger -Tenor  
Simon Mayerhofer – Bass

Missa in F-dur  
„Ad Chorum Ecclesiae  
in Weyarn 1776“  
WEY 147, hrsg. von  
Dr. Sixtus Lampl

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| Kyrie                     |                           |
| Christe eleison:          | Sopran, Alt, Bass-Terzett |
| Kyrie                     |                           |
| Gloria                    |                           |
| Domine Deus:              | Sopran-Solo               |
| Qui tollis                |                           |
| Quoniam tu Solus sanctus: | Bass-Solo                 |
| Cum Sancto Spiritu        |                           |

---

20 min. Pause

*im Zwischengeschoß für Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen,  
im Eingangsraum für Bier und Alkoholfreies,  
Ausgabe auch vor dem Konzert ab 14.30 Uhr*

---

**Credo**  
**Qui propter nos homines:** Tenor, Alt, Sopran  
**Et resurrexit:** Bass-Solo  
**Et in spiritum:** Tenor-Solo  
**Simul adoratur**

**Sanctus**  
**Pleni sunt coeli et terra**  
**Hosanna**

**Benedictus:** Sopran-Solo  
**Hosanna**  
**Agnus Dei I:** Alt-Solo  
**Agnus Dei II:** Chor  
**Dona nobis pacem**

**Offertorium**

**Omnes gentes plaudite**

**Zum 300. Geburtstag Placidus von Camerloher** erklingt am Ostermontag dessen **Missa sollemnis F-dur**, von Dr. Sixtus Lampl in mehr als 300 Schreibstunden in heutige Notenschrift übertragen und mit dem Sänger-und Orchester-Ensemble „Musica di Baviera“ einstudiert..

Der 1718 in dem zum Kloster Ettal gehörigen Hofmarkschloß Murnau geborene Placidus Camerloher war einer der begabtesten Komponisten Bayerns. Sein Vater Johannes Baptist war Gerichtsschreiber beim Ettalischen Pfleg-Gericht in Murnau, Abt Placidus Seitz von Ettal war Taufpate, der Bub erhielt deshalb auch den Vornamen des Abtes zum Taufnamen. Als Schüler und Sängerknabe der Ettaler Ritterakademie wurde Placidus schon früh mit Musik vertraut; außerdem erlebte er dort die kurz vorher vollendete, wohl schönste Sakristei Oberbayerns. Nach der Priesterweihe 1744 und weiteren Musikstudien in München wurde er zum fürstbischöflichen Hofkapellmeister in Freising berufen, begleitete seine Dienstherrn auf Reisen nach Bonn, Düsseldorf, Paris und wurde als bischöflicher Kammermusikdirektor von Lüttich in den Adelsstand erhoben. Seine ersten Sinfonien opus 1 bis 4 wurden deshalb in Lüttich und Amsterdam gedruckt. In der Deutschen Biographie gilt er als „einer der bedeutendsten Instrumentalkomponisten seiner Zeit, verbunden mit der Kunst der Mannheimer und Italiener ... verzichtete auf den damals allgemein üblichen Generalbass und machte den bestimmenden Schritt zum Streichquartett.“ A. Sandberger stellt ihn schon 1921 als einen Vorläufer des Haydn'schen Streichquartetts fest.

Seine Kirchenmusik fand aber weniger Anerkennung – eben als in der Tradition der Zeit geboren. Dennoch ist diese Musik , weil auch zu wenig bekannt, als außerordentlich einzustufen: Camerloher durchbricht gelegentlich den Basso continuo-und strengen Fugen-Stil mit Generalpausen, wie es vorher niemand gewagt hatte. Als ein Weg zur musikalischen Klassik. Seine Kirchenkompositionen gehörend daher zu den großartigsten Musikwerken des Bayerischen Barock.

**Hinweis:**

Diese Messe wird zu Gottesdiensten am **Pfingstsonntag in der Wieskirche** und am **22. Juli in der Franziskanerkirche (Orgelmuseum) Kelheim** nochmals aufgeführt:  
Bus-Mitfahrt möglich. Info-Tel. 08024/4144, email: info@lampl-orgelzentrum.com

**Die nächsten Orgelkonzerte in der Zollingerhalle:****Sonntag, 6. Mai um 15 Uhr**

mit Prof. Karl Maureen

**Pfingstmontag, 21. Mai, 15 Uhr**Orgel und Flötenmusik: Peter Sigmann und Gattin,  
Heidelberg

Die nächste Kultur- und Orgelreise findet in der Pfingstwoche statt, 22.-25. Mai:  
Orgelfahrt nach Oberfranken (Beschreibung im Jahresprogramm)

Wenn Sie in Ihren Vereinen, Chören, Pfarreien oder Clubs 2018 ein Programm für Ihre Ausflüge suchen, dann sind wir gern mit dem Orgelzentrum Valley für Sie da! Wir dürfen Ihnen im Rahmenprogramm auch Kaffee und Kuchen nach Absprache anbieten.